

Kreisverkehr – Linksabbiegen – Vortrittsregeln

■ *Verkehrsgarten auf dem Schulhausplatz Vitznau*

Am Dienstag und Mittwoch dieser Woche schulten Verkehrsinstruktoren der Luzerner Polizei die Dritt- und Viertklasskinder aus Greppe, Vitznau und Weggis im Verkehrsgarten in Vitznau.

Schule Weggis, Bruno Weingartner

«Blick zurück, Armzeichen links, einspuren», diese Anweisung war auf dem Vitznauer Schulhausplatz immer wieder zu hören, als die Mittelstufenschülerinnen und -schüler der Luzerner Seegemeinden mit Velos auf dem Parcours unterwegs waren.

Praktische Übung im geschützten Rahmen

Alle zwei Jahre nämlich stellen die Verkehrsinstruktoren der Luzerner Polizei auf dem Platz in Vitznau eine Strassensituation auf mit Signalen, Einspurstrecken, Kreisverkehr, Baustelle und Ampel. So erhalten die Kinder Gelegenheit, die für Radfahrer wichtigen Ver-



Das Fahren im Verkehrsgarten ist ein wichtiger Teil der Verkehrsausbildung.

Foto: Gallus Bucher

kehrsregeln in einem geschützten Rahmen praktisch zu üben. Im Vorfeld dieser praktischen Übung hatten die Klassen das Thema bereits auf der theoretischen Ebene behandelt: Signalgruppen, Bedeutung der Signale, Vortrittsregeln, Fahren im Kreisverkehr und natür-

lich das Linksabbiegen mit und ohne Einspurstrecke.

Vorbereitung für die Radfahrerprüfung

Das Fahren im Verkehrsgarten ist ein wichtiger Teil der Verkehrsausbildung in der Schule durch die

Luzerner Polizei und dient als praktische Vorbereitung auf die Radfahrerprüfung, welche jeweils in der 5. oder 6. Klasse durchgeführt wird. Da gilt es dann – neben einer umfassenden Theorieprüfung – eine Strecke in Weggis möglichst fehlerfrei zu fahren.

Schüler-Fussballturnier



Am Mittwoch, 21. Juni 2017 fand in Vitznau das Schüler-Fussballturnier statt. Aufgrund der Anmeldezahl hätte man wohl ein anderes Datum wählen sollen, kann man aber im Voraus nicht wissen. Nichts desto trotz haben sich 14 Schüler angemeldet, wobei bei diesen heissen Temperaturen leider

nicht alle Kinder erschienen sind. Schade! Die Gruppen mussten deshalb durch das OK kurzfristig neu gestaltet werden.

Abgesehen von der 4. und der 5. Klasse haben am Turnier von den kleinsten Kindergärtlern bis zu den grossen 6. Klässlern mitgespielt. Das OK hat versucht aus diesen



unterschiedlichen Jahrgängen faire Gruppen zu gestalten. Wir glauben, das ist uns ziemlich gut gelungen. Auf jeden Fall sind auf allen Seiten einige Tore gefallen.

An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an jeden einzelnen Mitspieler! Wir sind uns bewusst, dass es für die «Ältesten»

nicht ganz so cool war wie erhofft, hoffen aber trotzdem, dass sie Spass hatten.

Gleichzeitig möchten wir den Helferinnen, welche das OK tatkräftig unterstützt haben, auf diesem Weg nochmals danken.

Vitznauer Frauen, Petra und Ramona